

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI

Werner F. Ebke

Bernhard Großfeld: Zauberland der Jurisprudenz	1
--	---

I. Glanz und Erfolg	1
II. Werdegang	1
III. Münster als Zentrum	2
IV. Herausgeber	4
V. Akademie der Wissenschaften	6
VI. Heimat: Bad Bentheim	6
VII. Prägung: Geschichte und Internationales	8
VIII. Dissertation	8
IX. Habilitation	9
X. Gesellschafts- und Unternehmensrecht: Das Tor zum Internationalen	12
XI. Rechnungslegung: Sprache der Unternehmen	17
XII. Unternehmens- und Anteilsbewertung	18
XIII. Bilanzrechtsvergleichung	20
XIV. Grundfragen der Rechtsvergleichung	21
XV. Große Rechtsgelehrte	22
XVI. Versicherungs-, Wettbewerbs- und Kartellrecht	24
XVII. Lehre und Nachwuchsförderung	24
XVIII. Familie	25
XIX. Schluss	25

Paul Kirchhof

Sprache und Recht	27
I. Poesie und Recht	27
II. Die lebendige, lernende Sprache des Rechts	30
III. Recht braucht Worte, nicht Wörter	32
IV. Das Bild der Rechtsquelle	35
V. Ein Geburtstagswunsch an den Bilanz- und Zahlenrechtler	37

Wolfgang Mincke

Recht und Sprache	39
I. Fallstricke	39
II. Rechtsvergleichung	40
III. Mehrsprachige Rechtsordnungen: Finnland	40
IV. Mehrsprachige Rechtsordnungen: Schweiz	42
V. Fazit	43
VI. Rechtsordnung als System	44
VII. Europäische Gerichte	45
VIII. Technische Bewältigung der Sprachenvielfalt	46
IX. Unbewältigte Rechtsvielfalt?	46
X. Allgemeine Rechtsgrundsätze als Rechtsquelle	47
XI. Ursprüngliche Zurückhaltung	49

Bernhard Großfeld

Unsere Aufgabe	53
I. Dank	53
II. Sprache	55
III. Schrift	56
IV. Rechtsvergleichung	57
V. Zeichenflut	58
VI. Auflockerung	59
VII. „Mortgages“	61

VIII. Internet	63
IX. Bilanzrecht	65
X. Sachverstand	67
XI. Empfängerhorizont	68
XII. Schluss	69
Autorenverzeichnis	71